

Presse-Information

Duisburg, 23. April 2019

Kfd lädt am 29. April zum „Tag der Diakonin“

Frauen fordern: „Macht Kirche zukunftsfähig“

„Macht Kirche zukunftsfähig“, unter diesem Motto steht der diesjährige „Tag der Diakonin“, der am 29. April deutschlandweit von der katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) gemeinsam mit weiteren katholischen Frauenverbänden durchgeführt wird. Zentrale Forderung des Aktionstags ist die Zulassung von Frauen in kirchliche Ämter und ihre „gleichberechtigte Teilhabe am Sakramentalen Dienst des Diakonats“. Auch der kfd Stadtverband Duisburg macht mit und lädt an diesem Tag um 17.00 Uhr zu Wortgottesdienst und anschließender Begegnung nach Hamborn in die St. Joseph Kirche, Rennerstr. 18 ein. Die Gottesdienstgestaltung liegt in den Händen des kfd Stadtverbandes Duisburg.

Das Diakonat ist in der katholischen Kirche ein Weiheamt, das bislang nur von verheirateten katholischen Männern oder Priesteramtsanwärtern ausgeübt werden darf. Diakone spenden das Taufsakrament, sie predigen, beerdigen und sie assistieren in der Eucharistiefeier sowie bei Trauungen. Frauen sind von diesem Dienst immer noch ausgeschlossen. „Wollen wir unsere Kirche zukunftsfähig machen, dann darf das so nicht bleiben. Der Ausschluss von Frauen vom Dienst am Altar ist schon lange nicht mehr zeitgemäß“, findet Barbara van de Lücht vom kfd Stadtverband Duisburg.

Weitere Informationen

Kfd Stadtverband Duisburg

Ihre Ansprechpartnerin:
Barbara van de Lücht

T 01523 390 9697

E barbara.vdl@web.de

www.kfd-essen.de/stadtverbaende-im-bistum-essen/duisburg